



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL IMMOBILIEN

Ihre Immobilienexperten in Königstein und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

55. Jahrgang

Donnerstag, 8. August 2024

Nummer 32

Wasser marsch! Wege zu den Königsteiner Lebensadern



Der Wasserfall auf dem Gelände der Klinik Amelung zerschneidet zurzeit noch den Reichenbach und stellt eine unüberwindbare Hürde für Fische da. Das soll im Rahmen des Programms „100 Wilde Bäche in Hessen“ geändert werden, informiert der Königsteiner Baufachbereichsleiter Gerd Böhmig (rechts) bei der Exkursion zu Bachläufen und Gewässern im Stadtgebiet. **Fotos: Schramm**

Königstein (as) – Wer schon immer wissen wollte, wo der Neue Mühlbach, der Farnbach oder der im Königsteiner Stadtbild omnipräsente Reichenbach entspringen und münden und wo sie ihren Namen lassen müssen, der ist bei Gerd Böhmig an der richtigen Adresse. Der Baufachbereichsleiter der Stadt Königstein ist seit seinem Dienstantritt vor 32 Jahren für die Bachläufe auf Königsteiner Gemarkung zuständig und somit ein profunder Kenner des Elements Wasser und all seiner Wege – und wenn es an den geheimnisvollen Höhenbach geht, kommt der gelernte Gärtner und Landschaftsplaner geradezu ins Schwärmen. Im wahrsten Sinne eintauchen in die Thematik Gewässer und Bachläufe in Königstein kann man bei einer Exkursion der Königsteiner Kur- und Stadtinformation, die Gerd Böhmig leitet und bei der auch Kenner wie der Königsteiner Vereinsringchef Kurt Nachtsheim oder der städtische Wanderführer Christian Bandy, die sich der zehnköpfigen Gruppe angeschlossen haben, noch Neues erfahren. Eine zweite Führung findet am Dienstag, 13. August, statt (s. Hinweis Textende).

„Das Kurbad ist mit Abstand unser größter Wasserverbraucher“, steigt Gerd Böhmig ins Thema ein, ohne mit nackten Zahlen seine Zuhörer verschrecken zu wollen. Vielmehr geht der Blick in die Zukunft. In dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ hat Königstein Ende 2023 auch deshalb eine Förderung von fast fünf Millionen Euro bewilligt bekommen, weil eine Zisternenanlage geplant ist, über die aufbereitetes und „fast chlorfreies“ Wasser aus dem Rückspülbecken des Schwimmbades in die Stadtmitte geleitet wird, um dort die Konrad-Adenauer-Anlage und den Kurpark zu bewässern. Überschüssiges Wasser wird dabei wieder dem Rohrsystem des Höhenbachs zugeführt, anstatt in der Kanalisation und in der Kläranlage zu enden. Ein wichtiger Baustein für die Stadt im Sinne der Wassereinsparung.

Ja, Königstein ist eine wasserarme Region; deshalb braucht es auch solche Maßnahmen und die natürlichen, zum Teil künstlich gelenkten Wasserläufe, die Thema der Exkursion sind. Denn die meisten Niederschläge gehen am Westhang des Taunus ab. Von Starkregenereignissen bleibt die Burgstadt

meistens verschont. Grundsätzlich habe Königstein auch in Zeiten des Klimawandels aber kein Wasserproblem, sagt Böhmig später. Wenn es in trockenen Sommern zu Trinkwasserknappheit kommt, dann liege das mehr an problematischen Verbraucherverhalten – Stichworte: Rollrasen und private Pools.

Fundstelle am Kurbad

Vom Startpunkt sind es auf dem Pflasterweg entlang des Kurbades nur wenige Meter bergauf zum historischen Verlauf des Höhenbachs – eine Wölbung im Pflaster zeigt die noch vorhandene Verrohrung an. Spätestens seit dem 14. Jahrhundert wurde der Höhenbach als künstliche Abzweigung des Reichenbachs so geschickt mit geringem Gefälle in den Hang gelegt, dass die Altstadt und die heutige Frankfurter Straße mit Wasser versorgt werden konnten, andernfalls hätte sich Königstein mehr in der Tallage des Woogtals gründen müssen. Mittlerweile führt dieser Bereich des Höhenbachs aber kein Wasser mehr, wird bei



Christian Bandy von der Königsteiner Kur- und Stadtinfo auf Entdeckungstour: Unter dem Farn zweigt der Höhenbach vom Neuen Mühlbach ab.

starkem Regen vielleicht mal zum Feuchtbiotop.

Das ändert sich, als die Gruppe auf dem Klärchenweg rund hundert Meter in Richtung Falkenstein spaziert. Es beginnt im Graben zu plätschern, auf Höhe des Majer-Leonhard-Denkmal beschreibt der Höhenbach eine 90-Grad-Kurve und fließt zu Tal, um unterirdisch den Kurbad-Parkplatz und die B8 zu kreuzen. Er wird später wieder auftauchen. Zunächst geht es weiter am Hang entlang, das Gelände der Klinik Dr. Amelung wird gequert. „Wir folgen hier dem historischen Verlauf des Höhenbachs, aber gespeist wird er vom Wasser des Neuen Mühlbachs“, informiert Böhmig, der dann über den Mühlweg – die für Fußgänger und Radfahrer nutzbare direkte Verbindung von Königstein nach Falkenstein – hinüberführt zu einem ganz besonderen, versteckten Ort. Er liegt auf einem Privatgrundstück, zu dem Böhmig für diese Exkursion ausnahmsweise Zutritt bekommt. Im hinteren Teil des Gartens ist ein Holzbrett als Querungshilfe über eine unscheinbare, fast eingewachsene Abzweigung gelegt. Genau hier befindet sich die Abzweigung des Höhenbachs vom Neuen Mühlbach, der vom Ellerhang herunterführt. Etwas oberhalb am Hang standen die Obermühle und die Untermühle, die einst das Wasser des Mühlbachs nutzten, deren überschüssiges Wasser aber immer in den Höhenbach geleitet wurde, um die Stadt versorgen zu können.

Gespeist werden beide Bäche im Übrigen vom Reichenbach, dem wichtigsten Königsteiner Wasserlauf. Die alte historische Ableitung des Höhenbachs vom Reichenbach wäre von dieser Stelle nur noch rund 50 Meter entfernt, doch ein Zaun versperrt den Weg zu einem weiteren Privatgrundstück. Der Reichenbach selbst tritt im Übrigen rund 150 Meter unterhalb des Kleinen Feldbergs an mehreren Stellen aus dem Boden und führt durch das schöne Reichenbachtal mit seinem Forellenweiher gen Tal. Gerd Böhmig kennt natürlich auch hier die genauen Stellen – vielleicht mal ein Anlass einer anderen Exkursion? Jetzt geht es aber für die Gruppe hinab zur Altkönigstraße und zum Reichenbach, der als Königsteiner Lebensader schon deutlich geräuschvoller und breiter daherkommt.

Fortsetzung auf Seite 3

allfinanz kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29

AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

TEPPICHHAUS AM DORNBUSCH

Ihr Fachgeschäft für kostbare Teppiche

seit 1965 in Frankfurt

JUBILÄUMSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN!!!

WÄSCHE- UND REPARATUR - SERVICE
Abholen und liefern gratis!

Am Dornbusch 24 | 60320 Frankfurt am Main
Tel.: 069-23 25 81 | www.teppich-frankfurt.de

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 317 16 • www.baumschule-peselmann.de

Summer Sale

Bis zu 50% auf Einzel- & Ausstellungsstücke

Lounge "Granada"
Gestell aus Aluminium in Anthrazit/Holzoptik, wetterfest, UV-beständig, inkl. Polster, Set
1.299€
899€

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebot gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Schweinepest: Königstein in der Pufferzone

Auch wenn es im Hochtaunuskreis noch keinen bestätigten Fall der Afrikanischen Schweinepest gibt, so gehören Teile des Kreises ab sofort zur Sperrzone I (Pufferzone). Dazu gehören neben Königstein auch

Kronberg und Teile von Glashütten. Was das für Hundehalter und Spaziergänger bedeutet und welche Empfehlungen das hessische Landwirtschaftsministerium ausspricht, lesen Sie auf Seite 5.

Aktiv und informativ in und um die Stadt unterwegs

Start ins aktive Wochenende mit den Angeboten der Königsteiner Kur und Stadtinformation (KuSi) ist wie immer freitags mit der „Kleinen Heilklima-Wanderung“. Treffpunkt zur rund 90-minütigen Tour auf einen der beiden Burgberge ist am 9. August um 19 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13a. Um Anmeldung wird gebeten (s.u.)

Reizvoll und belebend auf die Höhe

Am Sonntag, 11. August, lädt Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes zu einer ausgedehnten Heilklima-Wanderung rund um das Naturschutzgebiet Reichenbachtal ein. Die variantenreiche Route von etwa 10,5 km Länge hält überwiegend moderate Steigungen

gen parat. Breite Forstwege und naturnahe Pfade wechseln sich ab. An warmen Tagen sorgt eine auf den höher gelegenen Wegstrecken spürbar niedriger gefühlte Temperatur für Entlastung. Die Teilnahme ist kostenlos, Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kurbad Königstein.

Zwei Abendspaziergänge

Ein zweites Mal führt Gerd Böhmig, Baufachbereichsleiter der Stadt, Interessierte beim Abendspaziergang zu den Bachläufen und Gewässern in Königstein (s. Seiten 1 und 3). Der neue Termin ist Dienstag, 13. August. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Kurbad. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Königsteiner Abendspaziergang mit Jan Wecker am Donnerstag, 15. August, führt zu Insekten und anderen Gliederfüßern. Insekten haben sich in den letzten 480 Millionen Jahren zur erfolgreichsten Tiergruppe entwickelt, deren Artenvielfalt zuletzt allerdings einen enormen Verlust zu verzeichnen hatte. Wie wichtig sind sie für die Ökosysteme und welche wirtschaftliche Rolle spielen sie für uns? Auf der Exkursion mit Insektenkundler Jan Wacker wird erkundet, welche Krabbler bei uns (noch) unterwegs sind. Treffpunkt ist um 18 Uhr das Mühlrad im Woogtal, nahe dem Freibad-Parkplatz am Ende des Forellenwegs.

Wenn nicht anders angegeben, kostet die Teilnahme an den geführten Wanderungen 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro; Kinder mitlaufender Eltern sind (bis zum 18. Geburtstag) frei. Anmeldungen werden gerne in der KuSi angenommen: Telefon 06174 202 251 oder info@koenigstein.de.



Fast so nah wie dieser Libelle kommen Interessierte verschiedenen Insekten beim Abendspaziergang am 15. August. Foto: Stadt Königstein

Bebauungsplan F 16 A

„Reichenbachweg/ Am Ellerhang“ öffentlich

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus hat in ihrer Sitzung am 13.06.2024 beschlossen, den Bebauungsplan F 16 A „Reichenbachweg/ Am Ellerhang“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Sicherung der derzeit im Bestand vorhandenen Bebauung mit einem gesunden Umgang einer möglichen Nachverdichtung sowie eine Regelung und Klarstellung der zulässigen Nutzung durch eine Festsetzung des Gebietscharakters.

Das Verfahren der Bebauungsplanaufstellung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Ziel der Planung ist die Sicherung der derzeit im Bestand vorhandenen Bebauung, sowie der Umgang mit einer gesunden Nachverdichtung.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit werden die Planunterlagen, die textlichen Festsetzungen, die Begründung der Artenschutzrechtliche Potentialbewertung sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen in der Zeit vom 12. August bis 13. September 2024 auf die Internetseite der Stadt Königstein gestellt.

Als zusätzliches Angebot werden die Unterlagen im selben Zeitraum im Rathaus der Stadt Königstein im Taunus, Fachdienst Planen und Umwelt, im Flur des 1.Obergeschosses, Besucherplatz (vor Zimmer 116), während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Für die Einsichtnahme wird eine vorherige Terminvereinbarung, innerhalb der Dienststunden, unter den Rufnummern (06174 202-



Die Planskizze kennzeichnet die Lage des Geltungsbereichs. Quelle: Stadt Königstein

220, -221, -231 und -258) dringend empfohlen, damit eine entsprechende Beratungsleistung gewährleistet werden kann.

Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich dargelegt. Auskunft wird erteilt in den Zimmern 114, 116 und 119. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen zum Planentwurf von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Königstein im Taunus, Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in V. mit § 4a BauGB unberücksichtigt bleiben.

Bis Sonntag abgeben: Handtaschen zu Gunsten „Frauen helfen Frauen“



Gut erhaltene Taschen bitte zur Kur- und Stadtinformation bringen. Suzanne Müller-Hess, Frauenbeauftragte der Stadt Königstein, zusammen mit Angela Federspiel und Renate Koch (v.l.) vom Verein „Frauen helfen Frauen“. Foto: Stadt Königstein

Die Spendenaktion zu Gunsten „Frauen helfen Frauen“ (die KöWo berichtete) geht ins Finale. „Wir suchen weiter gut erhaltene Taschen aller Art“, sagt Suzanne Müller-Hess, Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Königstein. Der Erlös kommt von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern im Frauenhaus Oberursel und der Beratungsstelle in Oberursel zugute.

Noch bis 11. August können in Königstein in der Kur- und Stadtinformation (KuSi), Hauptstraße 13a, Handtaschen, Rucksäcke und Reisetaschen abgegeben werden. Müller-Hess: „Gesucht werden gut erhaltene, saubere Taschen aller Art, für jeden Zweck und Geschmack – Handtaschen für Damen und Herren, Sporttaschen, Rucksäcke, Portemonnaies, Reisetaschen oder Laptop-Taschen. Bitte keine Koffer.“

Eine große Taschenbörse mit den Spenden aus verschiedenen Orten des Hochtaunuskreises findet dann am 14. und 15. September, dem Wochenende des traditionellen Herbsttreibens, im Oberurseler Rathaus statt. Jeder ist eingeladen zu stöbern und zu kaufen. Angela Federspiel vom Fundraising-Team „Frauen helfen Frauen“: „Wir freuen uns über viele verschiedene Modelle. Der Verkauf zum Herbsttreiben ist eine wahre Fundgrube und man kann so manche außergewöhnliche Tasche finden.“

Der Verein sucht noch Helferinnen und Helfer für die große Taschenbörse. „Gerne können sich Interessierte bei uns melden. Auch der Verein sucht noch weitere Frauen, die bei uns mitmachen möchten“, so Federspiel.

Öffnungszeiten für die Taschenabgabe in der KuSi:

- Donnerstag 9–15 Uhr
- Freitag 9–18 Uhr
- Samstag und Sonntag 10–15 Uhr

Gärten im Sommer: Mut zur „Wilden Ecke“

Die Stadt Königstein ist Klimakommune und setzt sich verstärkt für den Schutz heimischer Insekten und Wildbienen ein. Auf mehreren Flächen der Stadt, zum Beispiel vor dem Kurbad, gibt es Blühwiesen und in der Kur- und Stadtinformation kann man Sammentütchen „Blühenden Saum“ kaufen, der heimische Wildblumen erblühen lässt. Nicht nur die Stadt, sondern jeder mit noch so kleinem Garten kann etwas für die Natur tun.

Für viele Menschen ist ihr Garten ihr Refugium. Er dient der Erholung, Freizeitgestaltung und kann Obst und Gemüse liefern. Im Idealfall dienen Gärten auch als Rückzugsräume für Wildtiere und Wildblumen. „Haben Sie Mut zur wilden Ecke im Garten“, bit-

tet die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf. „Selbst in einem ‚ordentlichen‘ Garten findet sich ein kleiner Bereich, in dem Wildpflanzen gedeihen können und als ‚Trittstein‘ Insekten Nahrung bieten.“

Eine Naturecke ist ein Paradies für Vögel, Bienen, Schmetterlinge und andere kleine Tiere. Dort dürfen Brennnessel und Habichtskraut für Schmetterlingsraupen wachsen oder Wiesenkerbel, Kriechender Günsel und Klee für Wildbienen. Am Wegesrand kann das zarte rosafarbene Rubrechtskraut einen Platz finden oder die Kleine Braunelle ihre wunderschönen lilafarbenen Blütenstände zeigen. Bei Fragen dürfen sich Bürgerinnen und Bürger gerne an die Stadt Königstein wenden.



Wiesenkerbel



Kleine Braunelle

Fotos: Stadt Königstein

Wasser marsch! Wege zu ...

Fortsetzung von Seite 1

Nächste Station: Im Park der Klinik Amelung fließt der Reichenbach durch einen Teich mit Springbrunnen und fällt dann rund einen Meter senkrecht nach unten. Schön anzusehen, „aber nicht gewollt“, stellt Böhmig klar. Denn dieser Wasserfall hat einen Zerschneidungseffekt, ist eine unüberwindbare Stufe für Fische wie die Regenbogen- und die Bachforelle, die im Reichenbach leben, ebenso wie für unbekanntere Spezies wie den Bachflohkrebs oder die Köcherfliegenlarve. Da der Liederbach und seine Oberläufe zum Landesprogramm „100 Wilde Bäche in Hessen“ gehören, soll er von der Quelle bis zur Mündung in den nächsten Jahren wieder durchgängig werden für alle Bachbewohner. Das bedeutet, dass der Teich als sogenannter Nebenschluss des Reichenbachs abgeleitet werden muss und der Hauptschluss mit kleinen, für Tiere überwindbaren Stufen am Teich vorbeigeführt wird – so wie beim großen Weiher im unteren Woogtal bereits geschehen. Eine Einigung mit der Klinik Amelung sollte kein Problem sein, denn die Klinik muss für einen geplanten Neubau samt Flächenversiegelung ohnehin Biotopwertpunkte sammeln, plaudert Böhmig ein wenig aus dem Nähkästchen. Die Planung für die Umleitung des Reichenbachs soll im nächsten Jahr in Auftrag gehen, so der Baubereichsleiter. 2026 könnte ein weiteres Mal in die Wegführung eines Königsteiner Wasserlaufs eingegriffen werden – dieses Mal zum Wohl der Tierwelt, wovon aber durchaus auch der Mensch profitiert.

Etwas abseits der Kreuzung der Altkönigstraße mit der B8 ist ein weiterer interessanter Punkt erreicht: Der Reichenbach geht in die Verrohrung, unter der Straße wird zudem der von der Speckwiese nördlich des Tilmannswegs kommende Farnbach zugeführt, um auf der anderen Seite in der Limburger Straße in einer großen Öffnung wieder sichtbar zu werden. Im sogenannten Trog, der bei der Neugestaltung der Limburger Straße vor rund 25 Jahren



Gerd Böhmig zeigt die Richtung: Von rechts nach links floss historisch der Höhenbach, die meist trockene Rinne (Foto links) unterquert den Pflasterweg.

Fotos: Schramm



mit die Kanalisation frei bleibt, und vor allem das große Regenrückhaltebecken, das sich unter der Herzog-Adolph-Straße befindet. Kritisch werde es in Sachen Starkregen in Königstein nur, wenn das Wetter aus dem Liederbachtal kommt, „wenn es hinter der Burg schwarz wird“, so die Beobachtung des Altkönigsteiners Kurt Nachtsheim.

Spurensuche in der Altstadt

Wer jetzt glaubt, dass man den Königsteiner Gewässern nur noch durch das Woogtal – wo der Reichenbach seinen Namen kurz in Woogbach ändert – folgen muss, der hat die Rechnung ohne den Höhenbach gemacht. Und so führt Böhmig die Gruppe wieder bergauf zum Platz vor dem Alten Rathaus. Wir erinnern uns: Der historische Höhenbach führte einst über die heutige LeCannet-Rocheville-Straße und den Ellasprudel in die Hauptstraße. Dort wurde er getrennt in einen Oberlauf für das Frischwasser und einen Unterlauf für das Dreckwasser, das durch einige Gerbereien diese Bezeichnung auch verdiente. Der Höhenbach verlief dann unter einigen Gebäuden der Woogtalstraße hindurch und kam an der Ecke Häntürchenstraße wieder ans Tageslicht (wie unsere historische Aufnahme zeigt). Heute hört die Gruppe noch ein kleines Wasserrauschen im Kanal, das beweist, dass das Kanalsystem noch intakt ist. Jetzt ist es aber nicht mehr das Wasser des Höhenbachs, sondern Oberflächenwasser und Wasser aus Drainagen, das hier durchfließt. Historisch fiel der künstlich abgezweigte Höhenbach steil bergab, um sich mit dem Reichen-

bach/Woogbach zu vereinigen – etwa an der Stelle nahe des alten Ursulinenklosters, wo der Bach zwei, immer wieder hochwasseranfällig 90-Grad-Kurven vollzieht – eine weitere Stelle, die in den kommenden Jahren baulich angepasst werden soll, um dem Wasser mehr Platz zu geben.

Das Woogtal ist rund 800 Meter lang und endet an der Holzbrücke unweit der Bahnunterführung. Wer über diese Brücke geht, der überquert bereits den Liederbach, seit rund zehn Metern heißt er so. Denn der Blick nach rechts zeigt deutlich den Zusammenfluss des Rombachs – der von der Billtalhöhe kommt und sicher auch so einige Bachgeschichten schreibt – mit dem von rechts mündenden Reichenbach. Diesen letzten Abstecher spart sich die Gruppe an diesem Tag, der dunkle Himmel droht weiteres Wasser an, dieses Mal aber von oben.

Hinweis: Der zweite, gut zweistündige Abendspaziergang mit Gerd Böhmig zum Thema Wasser findet am Dienstag, 13. August, statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Kurbad, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Unkostenbeitrag ist 5 Euro (mit Kurkarte 2,50 Euro).



Wo Rombach (links) und Reichenbach sich küssen, sie ihren Namen lassen müssen ... Ach, unter uns fließt schon der Liederbach.



An dieser Ecke in der Woogtalstraße würdigt die Stadt Königstein den historischen Verlauf des Höhenbachs.

freigelegt wurde, ist sogar noch die mittelalterliche Brücke sichtbar, auf der einst die Menschen mit ihren Fuhrwerken den Reichenbach querten. Auf dem Weg in die nahe Fassbender-Anlage fließt der Reichenbach dann wieder weitgehend überirdisch durch enge Kanäle, die gefährlich nahe an den Häusern liegen, doch ein Hochwasserproblem hat es hier noch nie gegeben, sagt Böhmig, dessen Wissen noch weiter zurückreicht als seine Dienstzeit. Am Rechen kurz vor der nächsten Verrohrung am Übergang zur Herzog-Adolph-Straße verdeutlicht der 62-Jährige dann die Wassermengen, die das Wasserrohr hier aufnehmen muss. Sind es bei einer normalen Wetterlage 20 bis 30 Liter, schießen hier bei Starkregen bis zu 7.000 Liter in der Sekunde durch. Ein großes Hochwasser hat es hier vor Jahrzehnten gegeben, bei dem der Hof der St. Angela-Schule überschwemmt wurde und im Keller sogar eine Schwester ertrank. Ja, Wasser kann gefährlich sein – umso wichtiger, dass man die Gefahren zu kontrollieren lernt. Dazu zählen die Rechen, die regelmäßig vom angespülten Unrat befreit werden, da-



Wo heute das St. Josef Krankenhaus steht, befand sich auf dem Foto (C. Hertel) um 1860 die Rindenscheuer mit ihrer flachen Mauer. Links davon trat unter dem Haus Woogtalstraße 6 aus einer Öffnung (Pfeil) der Höhenbach aus. Quelle: Krönke



Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424



Marc Schrott

Apotheker

Kurzsichtigkeit bei Kindern –

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

ein Problem der Moderne?

In asiatischen Ländern sind bis zu 90-Prozent der Kinder kurzsichtig. Woran liegt das? In der Wachstumsphase wird ein zu großer Teil der Zeit auf Bildschirme fokussiert. Das Spielen in der Natur und insbesondere das in die Ferne Schauen und ständig neu fokussieren, findet bei vielen Kindern nicht mehr ausreichend statt. Es ist sicher kein genetisches Problem, denn auch bei uns Mitteleuropäern wächst die Anzahl der kurzsichtigen Kinder. Viele erhalten die Diagnose Schulmyopie. Im Alter von acht bis 15 Jahren werden auch in Deutschland Kinder zum Teil kurzsichtig, was teilweise in unserem Lebensstil begründet ist. Mit der Diagnose ist es aber nicht zu spät, denn es lässt sich tatsächlich etwas gegensteuern. Man hat festgestellt, dass der Einsatz von Atropin aus der „Tollkirsche“ in geringen Dosierungen einen positiven Einfluss hat. Wichtig ist es beim Betrachten der Sehfähigkeit zu wissen, dass das Auge kein Muskel ist, den man ein ganzes Leben lang trainieren kann. Deshalb ist es für Kinder wichtig, Sport zu treiben

und in der Natur zu sein, um das Akkomodieren zu lernen. Tropfen und natürlich Brillen können dabei unterstützen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



SCHLAFEN SIE GUT!

In unseren Häusern in Bad Homburg und Frankfurt erleben Sie eine großartige Produktauswahl rund um Ihren guten Schlaf.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/42000-0

Perfekter Sommerabend mit Mangold & Band

Königstein (nd) – Der Königsteiner Event Sommer hat sich zum Start ins Finalwochenende beim Lagerfeuerkonzert mit Mangold & Band am vergangenen Freitag von seiner besten Seite gezeigt. Bei herrlichem Wetter hatte sich die Konrad-Adenauer-Anlage mit zahlreichen Besuchern gefüllt, die es sich auf Decken, Campingstühlen und den vorhandenen Sitzmöbeln gemütlich machten. Die beiden Brüder Hendrik und Lars Mangold traten bereits im vergangenen Jahr beim Event Sommer auf, damals noch mit Gastmusikern, seit Januar diesen Jahres spielen sie als Band mit fester Besetzung. Neben Hendrik Mangold (Gesang und Piano) und seinem jüngeren Bruder Lars (Gesang und Gitarre) gehören Johannes Buckel (zweite Gitarre), Philipp Riemer (Schlagzeug) und René Seeboth (Bass) zum Ensemble. „Mit einer festen Band macht es einfach mehr Spaß, wir sind alle gut miteinander befreundet“, erklärte Hendrik Mangold. Wer reinhören möchte ist auf dem Instagram-Kanal der Band richtig (www.instagram.com/mangold.live).

Bei einem leckeren Glas Wein – oder auch alkoholfreien Getränken – von der Oechsle-Bar erlebten die Zuhörer bekannte Hits, wie „Wonderwall“ der Band Oasis oder „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller. „Endlich sind wir zuhause. Da wo wir hingehören. Wo das Herz zur Ruhe kommt. Und die Gedanken stillstehen“, klang es bei der neuesten Eigenkomposition von Mangold & Band, „Zuhause“, in sanften Tönen durch den Park. Das Publikum war bester Stimmung und klatschte und sang begeistert mit. Von Jung bis Alt – es schien, als sei halb Königstein gekommen, um sich das Konzert der aufstrebenden Band anzusehen. Zur großen Freude der jüngeren Besucher wurden bei Einbruch der Dunkelheit bunte Knicklichter verteilt.

Wie schon in der Vergangenheit hatten die fünf Musiker auch wieder einen Special Guest eingeladen, mit ihnen aufzutreten – Andre Hartmann alias „Der Monsur“ stammt ursprünglich aus Falkenstein und wohnt seit zwei Jahren in Hamburg. Schon früher musi-



(v. l.) René Seeboth (Bass), Lars Mangold (Gitarre), Hendrik Mangold (Gesang), Philipp Riemer (Schlagzeug) und Johannes Buckel (zweite Gitarre) haben sich seit Januar zu Mangold & Band zusammengeschlossen.

Fotos: Diehl

zierte er mit seinem guten Freund Lars Mangold in der Band Press on regardless. „Wir versuchen ein paar Mal im Jahr zusammen aufzutreten, meistens gelingt uns das auch – es macht immer viel Spaß“, erzählte Hartmann. Auch er konnte mit einer tollen Stimme und Songs wie „She will be loved“ von Maroon 5 überzeugen (www.instagram.com/dermonsur).

„Wir sind Ron Wolf sehr dankbar, dass er den Event Sommer so erfolgreich etabliert hat und sind froh, ein Teil davon sein zu können“, so Hendrik Mangold. Ronald Wolf ist Veranstaltungsmanager der Kur- und Stadtinformation. Mangold ist mit seinen Kollegen von der Rock AG schon schwer damit beschäftigt, die Vorbereitungen für „Rock auf der Burg“ am kommenden Samstag (Beginn 15 Uhr) zu treffen. „Ab Mittwoch lässt der Stress dann etwas nach“, erzählte Mangold lachend.

„Tolle Band, mega Wetter, viele Leute, grandiose Stimmung – ein perfekter Sommerabend“, bestätigte Besucherin Isabel Mochner. Auch nachdem die Musiker Feierabend gemacht hatten, genossen noch viele Besucher die laue Sommernacht in der Konrad-Adenauer-Anlage, während sich der dunkelblaue sternübersäte Nachthimmel über der Stadt ausbreitete.

Die nächste Möglichkeit Mangold & Band zu erleben, ist bereits am 17. August in Bad Soden. Dort tritt die Band beim Sommernachtsfest in der Weinlounge von Wine & Pearls auf, die wie die Oechsle-Bar von Timo Schwinn betrieben wird.



Lars Mangold (li.) und Gastmusiker Andre Hartmann sind auf und abseits der Bühne befreundet.



Ein Konzert für Alt und Jung: Bei herrlichem Sommerwetter war die Konrad-Adenauer-Anlage zum Konzert von Mangold & Band bei bester Stimmung gut gefüllt.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung: Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

10. August – Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim Tel.: 06174 / 23443

11. August – Sandra Meyer, Frankfurter Landstraße 170, 61352 Bad Homburg Tel.: 06172 / 44090

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 08.08. **Apothek am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Fr., 09.08. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Sa., 10.08. **Alte Apotheke**
Limburger Str. 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

So., 11.08. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937

Mo., 12.08. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

Di., 13.08. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Straße 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

Mi., 14.08. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Mi 7.8.2024 bis einschließlich Mo 12.8.2024

Burgruine Königstein für Besucherverkehr gesperrt!
Grund sind die Auf- & Abbauarbeiten für die Veranstaltung „Rock auf der Burg“. Die Falkensteiner Burgruine hat geöffnet und kann weiterhin täglich von 10 bis 19 Uhr besucht werden. Am Wochenende hat hier auch das Kiosk geöffnet.

Noch bis So 11.8. | während der Öffnungszeiten der KuSi, Hauptstraße 13a
Taschen-Sammel-Aktion für den guten Zweck
Sammelaktion zu Gunsten des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. **Hinweis:** Die Taschen werden beim Herbstmarkt in Oberursel verkauft & der Erlös kommt den von Gewalt betroffenen Frauen & Kinder im Frauenhaus und der Beratungsstelle in Oberursel zugute. Koffer werden nicht angenommen!

Noch bis Mo 12.8. | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Stadtbibliothek ist wegen interner Arbeiten geschlossen!

Do - So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
Oechsle - Die Weinbar
Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer, erstmals auch alkoholfrei. Für den kleinen Hunger gibt es verschiedene Leckereien. Ist das Wetter schlecht, bleibt die Weinbar geschlossen! Mehr: www.weinbar-oesle.de.

Do 8.8. | 16.00 bis 20.00 Uhr | Jugendhaus Königstein, Schneidhainer Str. 2
Sommerferienangebot der Jugendarbeit: Filmabend im Jugendhaus
Im Rahmen des Sommerferienprogramms findet ein Filmabend statt! Seid gespannt auf den Film – es wird dazu leckeres, frisches Popcorn geben – Kinofeeling garantiert! Teilnahme für Jugendliche ab 12 Jahren & kostenlos.

Do 8.8. | **VERSCHOBEN auf Dienstag 13.8.2024!**
Königsteiner Abendspaziergang: Bachläufe & Gewässer
Aus organisatorischen Gründen wird der Abendspaziergang verschoben!

Fr 9.8. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Str.
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 9.8. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Belebende Rundwanderung inkl. Übungen ins reizvolle Klima Königsteins. Ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

Sa 10.8. | ab 14.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
ROCK AUF DER BURG: 1 Tag * 2 Bühnen * 13 Bands
Das 1-Tags-Rock-Festival lockt Besucher und auch Bands aus ganz Deutschland nach Königstein. Zwei Bühnen sorgen dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Während auf der Mainstage direkt auf der Festwiese die größten und angesagtesten Rock-Acts spielen, geht es auf der Kellerstage im Helgen Bogen noch heftiger zu: Regionale und nationale Metal-Bands bringen die Burgmauern zum Beben. **Hinweis zum Vorverkauf:** Dieser endet am Do 8.8.24 bei der KuSi um 15.00 Uhr und bei Reservix um 23:59 Uhr! Danach gibt es Tickets **nur noch** an der Tageskasse.

So 11.8. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
ADFC TaunusEtappe: Zum Baumwipfelweg – Bad Camberg
Ein außergewöhnliches Erlebnis! Ausflug mit dem Pedelec in den nördlichen Taunus zur aktiven Pause. Gelegenheit in 31 m Höhe durch Baumkronen zu wandern. Anmeldung per Mail bei: didiel.hufler@adfc-hochtaunus.de.

So 11.8. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le Cannet-Rocheville-Straße 1
Reizvoll und belebend auf die Höhe
Sportliche Rundwanderung im Heilklima-Park Hochtannus mit Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes. Ca. 10,5 km. Teilnahme kostenfrei, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 251 | info@koenigstein.de.

Mo 12.8. | 14.30 bis 17.30 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5, Raum 9
Gratis-Energieberatung im Rathaus Königstein
Persönliche Beratung zur zukunftsfähigen Wärme- und Stromversorgung. Terminreservierung: 0800 – 809 802 400 | klimaschutz@koenigstein.de.

Di 13.8. | 15.00 bis 20.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitte
Sommerferienangebot: JuZ im Park
Neben speziellen Highlights gibt es gute Musik, viele Sitzmöglichkeiten, Outdoorspiele für Groß und Klein, eine Lesekiste in Kooperation mit der Stadtbibliothek und auch Angebote für die Jüngeren in Kooperation mit der städtischen Kindertagespflege. Teilnahme kostenlos.

Di 13.8. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Wo ist Theatrine? Die Welt rund um die Bühne von Cornelia Boese mit Illustrationen von Dorota Wunsch. Alle Kinder ab 4 Jahre sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen. Eintritt frei.

Di 13.8. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1
Königsteiner Abendspaziergang: Bachläufe & Gewässer in Königstein
Geführter Ausflug entlang heimischer Wasserwege mit Baufachbereichsleiter Gerd Böhmig. Teilnahme: 5 Euro (mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung endet am Königsteiner Freibad im Woogtal.

Mi 14.8. | 9.38 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus X26
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Rundwanderung durchs Theisstal mit Picknick am Rhein Höhenweg, ca. 10 km.

Mi 14.8. | 15.00 bis 20.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitte
Sommerferienangebot: JuZ im Park „Mit-mach-Zirkus“
Alle sind zum Highlight „Mit-mach-Zirkus“ eingeladen. Teilnahme kostenlos.

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Afrikanische Schweinepest: Hochtaunuskreis liegt jetzt in der Pufferzone

Hochtaunus (kw) – Im Hochtaunuskreis gibt es bisher keinen bestätigten Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP). Für Menschen ist die Viruserkrankung ungefährlich. Die Seuche befällt ausschließlich Haus- und Wildschweine.

Aktuell hat das hessische Landwirtschaftsministerium die betroffenen Gebiete im Kampf gegen die Ausbreitung der Schweinepest nach Vorgaben der EU-Kommission neu abgegrenzt. In den Schutzzonen gelten Vorschriften, die auf EU-Verordnungen basieren. Davon sind auch Teile des Hochtaunuskreises betroffen, die unmittelbar an die bisherige Restriktionszone angrenzen.

Folgende Teile aus dem Hochtaunuskreis fallen ab sofort in die künftige Sperrzone I (Pufferzone):

- die Stadt Königstein
- die Stadt Kronberg
- die Stadt Steinbach im Taunus
- Teile der Stadt Oberursel
- und Teile der Gemeinde Glashütten

Die Sperrzone I umfasst knapp 150.000 Hektar und soll als Puffer wirken. Zudem wird zur verstärkten Jagd aufgerufen. Dies regelt die Allgemeinverfügung, die sowohl die Gebietsfestlegung als auch die tierseuchenrechtlichen Maßnahmen innerhalb der Sperrzone I beinhaltet und vom Hochtaunuskreis eigenverantwortlich umgesetzt wird.

Die Allgemeinverfügung richtet sich an die Jagd ausübenden Berechtigten und die Schweinehalter in den oben genannten Teilen des Hochtaunuskreises. Ziel ist es, die Wildschweinpopulation in diesem Bereich deutlich zu verringern, um die Ansteckungsgefahr für die Wild- und Hausschweine einzudämmen. Die Jagd auf alle Arten von Wild ist gestattet. Gleichwohl gibt es Einschränkungen für den Umgang mit erlegtem Schwarzwild sowie bei den Jagdarten (keine Bewegungs- und Erntejagden), da gleichzeitig eine Versprengung der Wildschweine verhindert werden muss.

Empfehlungen für Bürger

Bürgerinnen und Bürger wird dringend empfohlen, ihr Tier bei einem Spaziergang im Wald anzuleinen. Ziel ist, eine Beunruhigung

der Wildbestände zu vermeiden, damit möglicherweise infizierte Wildschweine nicht in Bereiche vertrieben werden, in denen bisher noch keine infizierten Schweine vorhanden sind. Bei Spaziergängen auf ausgezeichneten Wegen zu bleiben, trägt ebenfalls zur Beruhigung der Tiere im Wald bei.

Speisereste sollten nur in verschlossene Müllbehälter entsorgt werden. Infiziertes Fleisch oder ebensolche Wurst ist zwar für Menschen ungefährlich, aber weggeworfene Speisereste an Autobahnen oder Landstraßen werden von Wildschweinen gefressen und können die Ausbreitung der Seuche bedeuten. Sollte es zum Auffinden eines verendeten Wildschweins im Wald kommen, ist eine Meldung an die zuständige Kommune oder die örtliche Polizeidienststelle dringend erbeten.

Zum Hintergrund

Hessen kämpft gegen die Afrikanische Schweinepest, seitdem im Kreis Groß-Gerau Mitte Juni der erste ASP-Fall bei einem Wildschwein festgestellt worden war. Seitdem wird in der Region intensiv nach Kadavern gesucht, um das Zentrum des Geschehens zu lokalisieren. Der Kreis Groß-Gerau liegt vollständig in der Sperrzone II. Ferner zählen dazu Teile der Kreise Offenbach-Land, Bergstraße und Darmstadt-Dieburg sowie des Main-Taunus-Kreises und der Städte Frankfurt am Main, Darmstadt und Wiesbaden. Zur Sperrzone I (Pufferzone) zählen Teile des Hochtaunuskreises, des Rheingau-Taunus-Kreises und weitere Gebiete des Kreises Bergstraße. Das Gebiet auf hessischer Seite mit Auflagen wegen der ASP entspricht damit in etwa der Fläche des Saarlands.

Die Allgemeinverfügung für den Hochtaunuskreis findet sich unter folgendem Link: www.hochtaunuskreis.de/AV_V ASP_30072024. Auf der Seite des Hochtaunuskreises gibt es auch FAQs zum Thema. Weitere Informationen zur Afrikanischen Schweinepest (ASP) finden sich auf der Webseite des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt: <https://landwirtschaft.hessen.de/tierschutz-und-tierseuchen/tierseuchen/afrikanische-schweinepest>

Noch mehr Entspannung in Königstein



Noch mehr Entspannung am „Lieblingsort“: Die Liegestühle des Vereins BID Königstein werden in der Hauptstraße immer zahlreicher, hier vor der Buchhandlung Millennium. Foto: privat

Königstein (kw) – Kurze Wege führen in Königstein zu einer Vielfalt an Geschäften und Restaurants. Dort ist erhaltlich, was man braucht oder was gefällt. Ein paar Schritte nur sind es zum Kurpark oder auch zu anderen Grünanlagen, wo Ruhe, gute Luft und schöne Ausblicke erfreuen. Alles geht geruhsam und freundlich vonstatten.

Im letzten Jahr schon waren in der Hauptstraße dann auch noch erstmals Liegestühle zu sehen, verteilt vom Verein BID Innenstadt Königstein. „Als Symbol entspannten Lebens aber auch ganz praktisch, um darin Sonne oder Schatten zu genießen, die ersten Seiten einer gerade erworbenen Zeitschrift zu lesen“, so Heinrich Alter vom Vorstand des Vereins. Er hatte andernorts beobachtet, was dort für die Lebensqualität getan wurde. Dieses Jahr sind es noch deutlich mehr Liegestühle geworden. Weitere Inhaber von Geschäften und Gaststätten haben Patenschaften für die Stühle vor ihrem Haus übernommen. Sie räumen sie bei Regen und auch am Abend weg, damit über Nacht nicht aus einem Stuhl zwei werden. Auch die Kur- und Stadtinformation (KuSI) hat sich wiederum an der Aktion beteiligt.

Vielleicht lohnt es auch, zu lesen, was auf den Liegeflächen aufgedruckt ist: „Mein Lieblingsort – Königstein im Taunus – wohltuend und erfrischend“. Was für ein Statement! In diesem Sinne wird die Innenstadt wieder zum Treffpunkt.

Aber auch der zweite aufgedruckte Text hat es in sich „Wer weiter denkt, kauft näher ein.“ Wie schön ist es, noch heute in der eigenen Stadt ein Kleid, einen Pullover oder Schuhe anprobieren und kaufen zu können, eine Brille oder

auch ein Mitbringsel für die Einladung am Samstag. Schuhe gibt's zwar auch im Internet zu bestellen, tunlichst drei Paar in verschiedenen Größen, um zwei unpassende wieder zurückschicken zu können – wofür man dann aber auch wieder zur Post in die Stadt muss.

Es war einmal in Mammolshain, da florierte ein kleines Lebensmittelgeschäft, zwar nicht in der Ortsmitte aber nahe daran. Wenn man dort nicht nur die vergessene Sahne oder die gerade fehlenden Tomaten eingekauft hätte, wovon der Inhaber dann nicht mehr leben konnte, wäre der Laden noch heute da. Ein Verkaufswagen aus der Rhön am Samstag, der den Ort abfährt, ist ein sehr begrenzter Ersatz, vor allem für die Käuferinnen gegen Ende der Route, denn da ist saure Sahne oder auch Milch manchmal schon ausverkauft. Schade, dass man nicht früher mehr in der Nähe eingekauft hatte.

„So kann jeder etwas beitragen, um unsere Stadt lebendig und attraktiv zu halten“, fasst Dr. Gerhard Adler, Vorstand und Schriftführer des Vereins BID Innenstadt Königstein, zusammen. Der Verein jedenfalls arbeitet immer daran (siehe www.bid-koenigstein.de).

Auslagestellen



- EDEKA Nolte – Limburger Str.
- Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenbergweg 31
- LVA – Altenhainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisell
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Villa Borgnis – Hauptstr. 21
- Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
- Buchhandlung Millennium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28
- GLASHÜTTEN**
- REWE Backshop – Limburger Str.
- ESSO Tankstelle – Limburger Str.
- et cetera pp – Limburger Str. 45

Königsteiner Woche

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Bäder · Heizung · Solar

alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Erlebnis-Radtour zum Baumwipfelweg

Königstein (kw) – Ein außergewöhnliches Erlebnis verspricht der ADFC Königstein für seine Radtour am Sonntag, 11. August. Geplant ist eine Pedelec-Tour in den nördlichen Taunus nach Bad Camberg. Am dortigen noch neuen Baumwipfelweg bietet sich die Gelegenheit, in 31 Metern Höhe durch Baumkronen zu spazieren.

Die Tourdaten: Gut ausgebaute Feld- und Waldwege. Start ist um 10 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, in Königstein. Durch das Rombachtal führt die Strecke zur Billtalhöhe und weiter nach Glashütten zum höchsten Punkt des Tages auf 590 m über NN. Entlang von Emsbach, Furthwiesenbach und Reichenbach geht es weiter zum Wanderparkplatz Tenne (460 m) und durch naturnahe Täler von Locherwiesenbach und Dombach zum 800 Meter langen Baumwip-

felweg bei Bad Camberg, der nach 24 Tageskilometern erreicht ist (mit Eintritt).

Die Rücktour folgt dem Emsbach aufwärts bis Esch, dann weiter am Schlabach bis Heftrich. Dort folgt ein schöner Abstecher durch Wiesen und Wälder entlang dem Dattenbach bis Eppstein (49 km) und über Fischbach zum Landgasthof Rettershof – wo ein gemeinsamer Abschluss bei einem spritzigen Getränk möglich ist. Von dort sind es noch fünf sanft ansteigende Kilometer nach Königstein, das nach insgesamt 60 Kilometern erreicht ist.

Wer mitradeln möchte, meldet sich unter der E-Mail didier.huffer@adfc-hochtaunus.de an, damit für alle ein Platz in den Lokalen reserviert werden kann.

Weitere Informationen im Tourenportal: <https://touren-termine.adfc.de/>

TRAUMKÜCHEN BIS INS DETAIL GEPLANT



JETZT ERLEBEN: KÜCHENTRENDS 2024

next125

Jede einzelne bei Meiss geplante Küche ist ein Unikat. Millimetergenau und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten. Überzeugen Sie sich selbst! Besuchen Sie uns jetzt und lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie unsere erstklassige Beratung und Planung.

Herzlich willkommen bei Meiss.

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulapariemellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien Kirchorst Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 10.08.

14.00 Uhr Kirche Trauung
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Freunde und Verwandte der Familie Sangrigoli

Sonntag, 11.08.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Andy Carras

Montag, 12.08.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier

Donnerstag, 15.08.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe –
Pfarreigottesdienst
zum Patrozinium der Pfarrei,
mit Kräuterweihe

**Christkönig Kirchorst Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 13.08.

19.00 Uhr gr. Pfarrsaal Heilige Messe
† Helmut Willebrand

**St. Michael Kirchorst Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 13.08.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 14.08.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Raum II Bibel teilen

**St. Johannes Kirchorst Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 08.08.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist Kirchorst Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 10.08.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

**St. Philippus u. Jakobus Kirchorst Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 11.08.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Stellv. Leitung: Catharina Rilling
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Ingeborg Scharf
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Evangelische Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 11.8.

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Während der Sommerferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen!

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.****Do 8.8.**

09.00 Uhr Miniclub

So 11.8.

11. So. nach Trinitatis
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ 1. Petrus 5,5b

Do 15.8.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde Falkenstein****Sonntag, 11. August 2024 – 11. Sonntag nach Trinitatis**

11.15 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrer i. R. Hans-Joachim Hackel
(kein Kindergottesdienst in den Ferien)

Mittwoch, 14.08.2024

15.00 Uhr Fröhliche Mittwochsrunde
im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 13.00–16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9–12
und 13–16 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer:

Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten:

Geöffnet montags bis freitags
7.30–17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde Mammolshain****Sonntag, 11.08.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain
Präd. Frau Großjohann
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain
Präd. Frau Großjohann

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach, Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspruch August 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Psalm 147,3)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566
Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

Einbruch in der Parkstraße

Königstein (kw) – Unbekannte haben sich am vergangenen Freitag gegen 2.30 Uhr gewaltsam Zugang zu einem Wohnhaus in der Parkstraße in Königstein verschafft. Sie schlugen eine Fensterscheibe auf der Rückseite des Gebäudes ein und durchsuchten es nach Wertgegenständen, ehe sie in unbekannte Richtung flüchteten. Der Sachschaden wird auf 10.000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeistation Königstein, Tel. 06174 9266-0 in Verbindung zu setzen.

Rundwanderung mit Picknick

Königstein (kw) – Eine zehn Kilometer lange Rundwanderung durchs Theisstal in Niedernhausen mit Picknick am Rheinhöhenweg (keine Einkehr) hat sich der Taunusklub Königstein am Mittwoch, 14. August, vorgenommen. Die Wanderführung übernimmt Anita Pieper. Abfahrt in Königstein Stadtmitte ist um 9.38 Uhr (D) mit Bus X26 nach Hofheim, von dort geht es mit der S2 nach Niedernhausen, wo der Abmarsch am Bahnhof um 10.30 Uhr geplant ist. Für die Heimfahrt werden die gleichen Verkehrsmittel genutzt, der Bus X26 fährt am 15.56 Uhr jede Stunde nach Königstein.

Vom Nachbarn mit Stock bedroht

Mammolshain (kw) – Ein Nachbarschaftsstreit hat am vergangenen Donnerstag, 1. August, einen Polizeieinsatz in Mammolshain ausgelöst. Gegen 14.30 Uhr meldete sich ein 56-jähriger Mann über Notruf bei der Polizei. Sein Nachbar stehe vor der Tür, bedrohe und beleidige ihn. Da auch der Verdacht geäußert wurde, dass der Nachbar eine Machete bei sich habe, rückten mehrere Polizeistreifen aus. Vor Ort stellte sich die „Machete“ als Holzstock heraus. Der 37-jährige Tatverdächtige wurde festgenommen. Nach erkennungsdienstlicher Behandlung in der Polizeistation Königstein wurde er wieder entlassen. Gegen ihn wird nun wegen Bedrohung und Beleidigung ermittelt.

Rheuma-Liga trifft sich

Hochtaunus (kw) – Nach Vorträgen mit verschiedener Thematik und dem historischen Spaziergang im Schlosspark treffen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen e.V. zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 10. August, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7, in Bad Homburg. Gäste sind willkommen.

Das Projekt „Patient Partners mit Ärzten auf Augenhöhe“ wird vorgestellt. Diskutiert werden in der Gesprächsrunde unter anderem Ideen und Wünsche für kommende Veranstaltungen. Die Sommerpause findet in diesem Jahr im September statt.

Das Main Info Mobil kommt

Königstein (kw) – Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um Kunden wohnortnah zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Dienstag, 13. August, nach Königstein, wo es von 10 bis 15 Uhr am Kapuzinerplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen zum Thema Energie, zu innovativen Energielösungen, bei Fragen zum Mainova-Tarif und zur Rechnung.

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos
— stationär und ambulant.



Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Der Spielplatz des Lebens hatte einen Platz frei.

David, geboren am 30. Juli 2024,
unser 12. Enkel, hat ihn gesund und munter erreicht.
Seine Eltern Sarah-Maria und Hans-Georg Pietruck
sowie Johanna begleiten ihn bei seiner Lebensaufgabe.

Gefolgt und beaufsichtigt
von unserer gesamten Familie.

Es freuen sich die Großeltern
Charlotte und Christoph Jung
Hans-Joachim und Dr. Elisabeth Pietruck



Günter Zimmermann

† 2. 6. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Es ist für uns sehr tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen
Günter gemocht haben und ihm Wertschätzung entgegengebracht haben.

Gabi H. Zimmermann
und alle Angehörigen

Glashütten, im August 2024

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Am 14. August 2024 feiern
Karin und ich 60 Jahre Ehe.

Danke für die wundervollen
gemeinsamen Jahre.

In Liebe
Bernhard Bunte

Es gratulieren herzlich:
Bernhard, Irina & Michelle



Verkehrsverband Hochtounus ruft auf zu Bürgerbeteiligung bei neuem Nahverkehrsplan

Hochtounus (kw) – Der Verkehrsverband Hochtounus (VHT) möchte Wünsche, Kritik und Erfahrungswerte mit in den neuen Nahverkehrsplan (NVP) einfließen lassen. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich online und vor Ort einzubringen. Die Planung über die weitere Entwicklung des Nahverkehrs im Kreisgebiet über die nächsten Jahre im Rahmen der NVP-Erstellung hat begonnen. Aktuell wird eine Bestandsanalyse durchgeführt, wobei der VHT von der IGES Mobility GmbH aus Hamburg, einem bekannten Beratungsunternehmen für Verkehrs- und Mobilitätsplanung unterstützt wird. Der Plan legt einen Schwerpunkt auf lokale Busverkehre und umfasst nicht die Stadt Bad Homburg. Als Sonderstatusstadt entwickelt sie einen eigenen NVP. Wichtige Themen des

Nahverkehrs, welche im NVP betrachtet werden sollen, sind die Daseinsvorsorge, die Barrierefreiheit, der (Tages-)Tourismus, kreisüberschreitende Verbindungen, die Wirtschaftlichkeit des Angebots und der Klimaschutz. Der Plan soll 2025 vom Kreis verabschiedet werden und wird nach etwa fünf Jahren wieder fortgeschrieben werden. Alle weiteren Informationen finden Interessierte auf www.nvp-hochtaunus.de. Dort findet sich auch ein Bereich mit der Online-Beteiligung, wo bis zum 9. September Wünsche, Kritik und Erfahrungswerte direkt eingebracht werden können. Auch eine Beteiligung vor Ort ist geplant: Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich am Mittwoch, 4. September, zwischen 18 und 20 Uhr im Forum des Landratsamtes (Ludwig-Erhard-Anlage 1-5) in Bad Homburg einzubringen.

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
Und jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird in Ewigkeit nicht sterben.
Johannes 11, 25

Am 3. August 2024 hat
unsere Mutter, Schwiegermutter und Omi

Rosemarie Pabel

(geb. Scholze)

ihren beschwerlich gewordenen Lebensweg auf Erden im Alter
von 88 Jahren beendet. Möge sie nun bei Gott Ruhe finden.

In Liebe und Dankbarkeit:

Mirjam Pabel
Leonie Zoller-Herget, geb. Pabel
und Thomas Herget
Lea, Dina, Leon und Jan (†)
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 13. August 2024, ab 14.00 Uhr
in der Kirche St.-Michael und auf dem Friedhof in Eppstein-Ehlhalten.

Kondolenzadresse: Leonie Zoller-Herget, Milcheshohl 16, 61462 Königstein

Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.
Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Winfrid Mauer

* 26. Mai 1946 † 26. Juli 2024

meinem liebevollen Ehemann, unserem geliebten Papa, Bruder
und treuen Freund, der uns nach kurzer schwerer Krankheit verlassen hat.

In stiller Trauer

Jutta Stilz
Katharina Mauer mit Chris und Klara
Maximilian Mauer mit Steffi und Toni
Wolfgang Mauer
Karl Christoph Mauer mit Julia
Joachim Ramp
Carolin Krone mit Sven und Henri
Annika Hopfe und Stephan mit Marlene und Jonathan
Geschwister Mauer und Familien

Das Requiem findet am Montag, dem 12. August 2024,
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Oestrich-Winkel statt.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof
in Oestrich-Winkel.

Kondolenzadresse: Winfrid Mauer c/o Bestattungshaus Fischer & Jost,
Im Grohenstück 13, 65396 Walluf

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über die
**Königsteiner
Woche**
in über
12.000 Haushalte



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken in Liebe
und Dankbarkeit der Zeit, die wir miteinander verbringen durften.



Georg Fischer

* 26. 12. 1923 † 31. 7. 2024

In unseren Herzen wird er weiterleben.
Werner, Norbert, Thomas mit Familien
und Angehörige

65779 Kellkheim, Am Ackerbusch 10

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12. August 2024,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kellkheim-Ruppertshain statt.

Ehrenurkunde für langjährigen Vorsitzenden

Königstein (kw) – Der überwiegende Teil der Jahreshauptversammlung des Vereins für Heimatkunde e.V. Königstein vor etwa 20 Mitgliedern galt Rudolf Krönke. Im Namen aller Mitglieder des Vereins für Heimatkunde e.V. Königstein überreichte ihm der Vorstand eine Ehrenurkunde ganz im Stil der Ehrenurkunden, wie sie in früheren Jahrzehnten von Krönke selbst verliehen worden waren: Vor allem sein Engagement für die Festungsrunde und die Gründung und Führung des Burg- und Stadtmuseums werden darin gewürdigt. Wichtigstes Präsent des Vorstandes an den Geehrten: ein Siegburger Krug im Stil der Grabungsfunde auf der Burg, allerdings gebrauchsfähig für Wein, versteht sich.

Der geehrte Rudolf Krönke wäre seiner schnörkellosen Direktheit untreu geworden, hätte er nicht in seinen Dank auch einige sehr konkrete Anmerkungen zur Situation des Stadtmuseums eingeflochten: „Die Sammlungen gehören dem Verein, nicht der Stadt“. Eine Diskussion um die Situation der vereinseigenen Sammlungen im geschlossenen Burg- und Stadtmuseum ergab sich aber nicht wirklich angesichts eines ausstehenden Termins mit der neuen Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. In der Zwischenzeit hat es zumindest schon mal ein Gespräch gegeben, Krönke beurteilt dieses positiv und gibt sich optimistisch für die Zukunft des Museums.

Zeit blieb auf der Jahreshauptversammlung auch für eine Leistungsbilanz des Jahres 2023, das wohl das bisher produktivste des Vereins seit mehr als 50 Jahren war: Beisitzer Christoph Schlott berichtete von insgesamt fünf Heften der neuen Reihe „Königsteiner Museumshefte“, zu deren Themen der „Königsteiner Entwurf der Hessischen Verfassung“ oder das aus dem 18. Jahrhundert stammende Bühnenstück „Die Klubbisten zu Königstein“ zählen. Zusammen mit den historischen Partnervereinen Neuer Königsteiner Kreis e.V. und Denkmalpflege Königstein e.V. sind zudem zwei umfangreiche „Berichte“ erschienen mit Themen wie „Eugen-Kogon-Archiv“ oder „Auf zum Taunus 1908“. So wenig sich neue Mitglieder für den Verein gefunden haben, so sehr freut man sich über die Gewinnung neuer freier Autoren und Unterstützer, darunter Prof. Dr. Martin Will, Experte zur hessischen Verfassungsgeschichte, oder Dr. Michael F. Feldkamp, Historiker im Deutschen Bundestag, der über „Adenauer in Königstein“ ein Museumsheft verfasst hat.



Rudolf Krönke erläutert die Eröffnung des Stadtmuseums 1968 durch seinen Vorgänger Karl Weißbecker. Foto: privat

Neben den mehr als zehn Zeitungen „Kulturelles Erbe Königstein“, die ebenfalls gemeinsam mit den anderen Vereinen in 2023 erschienen waren, verwies der Vorstand vor allem auf die neuen Internetpräsenzen zum Museum und zum Kulturellen Erbe Königsteins (www.koenigstein-museum.de; www.koenigstein-kulturelles-erbe.de) und mehrere Veranstaltungen des Vereins, in deren Rahmen unter anderem Justizminister Prof. Dr. Roman Poseck und die damals stellv. Landtagspräsidentin Sozialministerin Heike Hofmann aktiv beteiligt waren.

Die Einrichtung der neuen Dauerausstellung „Königstein 1945-1952“ wurde erläutert, auch wenn sie allerdings wegen der Schließung des Museums nur von wenigen Besuchern gesehen werden konnte. An ihrer Ausstattung hatte sich ebenfalls Rudolf Krönke aktiv beteiligt.

Schläge, Tritte und ein Raub im Seilerbahnweg

Königstein (kw) – In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vergangener Woche wurde in Königstein unter Gewaltanwendung ein Handy geraubt. Gegen 0.20 Uhr traf sich der 16-jährige Geschädigte mit einer 15 Jahre alten Zeugin im Seilerbahnweg. Auf Höhe der Hausnummer 11 kam eine Gruppe bestehend aus etwa fünf bis zehn teilweise bekannten Personen auf den 16-Jährigen zu. Zwei von ihnen hielten das Opfer mit einem Tuch von hinten fest, dabei schlugen und traten mehrere ihm Unbekannte auf den 16-Jährigen ein. Nachdem dieser zu Boden gegangen war, entfernten sich die Täter in unbekannter Richtung. Der Jugendliche stellte nach dem Aufstehen fest, dass sein Smartphone (ein iPhone X) entwendet worden war. Im Verlauf der Fahndung meldeten sich Zeugen und konnten zwei der Täter beschreiben: Die erste Person ist männlich, circa 17 bis 20 Jahre alt, etwa 175 cm groß, leichter Schnurrbart, trug eine helle

Gucci-Kappe, eine Umhängetasche in schwarz, eine weiße Sportjacke und Jeans. Die zweite Person war in etwa gleich alt und groß, hatte aber keinen Schnurrbart, trug dunkle Kleidung, dunkelblaue Jogginghose und einen schwarzen Rucksack.

Einbruch in Bungalow

In der Nacht auf Dienstag vergangener Woche (30. Juli vor 7.50 Uhr) wurde in einen Bungalow in Falkenstein eingebrochen. Ein Unbekannter hebelte mehrere Fenster des Hauses im Scharderhohlweg auf und durchwühlte im Inneren mehrere Schubladen und Schränke. Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht fest. Der Täter wurde jedoch von einer Videokamera aufgenommen: er trug eine helle Jacke mit Reißverschluss, Handschuhe, eine helle Hose und war mit einer Stirnlampe ausgerüstet. Hinweise zu beiden Fällen an die Kriminalpolizei unter Telefon 06174 9266-0.

Ein Eintopf, der alle Geschmackssinne berührt: Konzert mit dem Duo Adafina

Glashütten (kw) – Das Duo Adafina ist am Samstag, 24. August, 19 Uhr, im Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2, zu Gast. Adafina – der traditionelle Shabbateintopf der spanischsprechenden Juden – ist Namensgeber und Inspiration des Duos bestehend aus Almut Schwab und Jan Köhler.

Zutaten sind die unkonventionelle Besetzung Akkordeon, Flöten, Hackbrett, Marimbaphon, Vibraphon und Percussion. Gewürzt wird mit der ungewöhnlichen Kombination von Klezmer, Tango, südamerikanischer Rhythmen und barocker Klangwelt. So entsteht ein würziger Eintopf, der alle Geschmackssinne berührt – eine musikalische Delikatesse mit Geschmacksexplosionsgarantie!

Der Eintritt kostet 15 Euro, Kulturkreis Mitglieder zahlen 12 Euro, Kinder und Jugendliche 5 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse oder per Email an ticket@kulturkreis-glashuetten.de.

Das Programm des Konzerts und weitere Informationen sind unter www.kulturkreis-glashuetten.de zu finden.



Das Duo Adafina mit Jens Köhler und Almut Schwab Foto: privat



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Münzarmband und alte Münzen zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kauf bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutscherreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/6605949

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert- einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

AUTOMARKT

Skoda Fabia Kombi 1.0, 75 PS, EZ 06/15 TÜV 01/25, 112.000 km, regelmäßig gewartet, leicht. Hagel-schaden, keine Extras außer Klimaanlage Sommer und Ganzjahresreifen Winter, 5.900,- €. Tel. 0160/3438866

Mini Cabrio (2014) 92.000km, inkl. Sommer- und Winterreifen, wind-schott VB.15.000,- € Tel. 0171/9530009

POLO United, Vollausstattg. inkl. Sitzhgz. und Parkassst., EZ 4/2008, TÜV 5/25, 69 PS, 110.000 km, Klima, 8x bereift/So. neu, CD/R, Checkh. voll, SR, ZV, 5trg. silbermet, sehr gepflegt VB 4.700,- €. Tel. 0176/30620773

1er BMW (118i), EZ 10/2018, TÜV 11/25, 78.000km. Schwarz, Scheckh., unfallfr. Navi, LED, PDC, SR & WR VB 14.000,- €. Tel. 0179/7996372

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Warmherzige Sie, 70 Jahre, jung-gebl., sportlich aktiv, reise gerne, mag lange Spaziergänge, sucht gleichgesinnten lhn 70+ für gemeinsame Unternehmungen! Kontakt/Ü. Pv. Tel. 0174/1411750

Suche Sie für gelegentliche Treffen, Veranstaltungen besuchen, Essen gehen, etc. Ich bin Mitte 50. Alle Interessenten sollten der deutschen Sprache mächtig sein. LG und bis bald. kontakte.badhg@magenta.de

Wer ist einsam und hat Lust auf einen Sommerspaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 06034/4049464

PARTNERSCHAFT

Lebensfrohe Frau, 62 Jahre alt, einfühlsam, humorvoll, sportlich, möchte wieder Hand in Hand durchs Leben gehen. Ich wünsche mir nochmal einen zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint. mia.heellee@gmail.com

Bin eine niveauvolle und stilvolle Dame, 51 Jahre jung, 1,74 m groß und schlank. Ich reise gerne, liebe die Natur und habe einen kleinen Anhang auf vier Pfoten. Wenn Du ein tierlieber, herzlicher, attraktiver (ab 1,80 m, schlank, volles Haar) und charmanter Gentleman bist, dann freue ich mich auf Deine Antwort mit Foto. Chiffre OW 3201

PARTNERVERMITTLUNG

► Angelika, 70 J., äußerlich u. auch im Herzen jung gebl., mag Ausflüge, Garten u. die Natur. Die Zukunft als Witwe allein macht mir irgendwie Angst. Suche e. lieben Mann zum Reden, für schöne Unternehmungen u. füreinander da sein. Bin eine gute Köchin, sichere Autofahrerin u. gerne können wir auch zus. wohnen. pv Tel. 0176-56841872

► Marianne, 64 J., sympath., blonde Witwe, viel jünger wirkend, mit lnt. am Weltgeschehen. Suche e. ehrl. Mann, der nicht über sein Leben jammert, sondern es mit mir genießen möchte. Morgens gemeinsam frühstücken, abends gemütl. fernsehen, nachts Arm in Arm einschlafen. Rufen Sie ü. pv an, mein Auto ist startklar. Tel. 0176-34498341

Liebevolle Kerstin 45 mit schöner vollb. Figur, langem Haar möchte Dich verzaubern. Bin nicht ortsgelunden habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich Dich verwöhnen und mit dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde Dich freue mich schon sehr. ü.Pv. Anruf: 01796823019 gerne sms

► Hier ist eine 76-jährige, hübsche Witwe, mit normaler Figur, hervorrag. Köchin. Bin gerne mit meinem Auto unterwegs u. egal wo ich hinfahre, mit Ihnen zusammen wäre es viel schöner. Wenn Sie sich nach einer gesunden u. ehrl. Partnerin sehnen, würde ich mich freuen, wenn Sie ü. pv anrufen u. ich zu Ihnen kommen kann. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com - www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Großes Grundstück (1063 m²) in Kronberg zu verkaufen. Tel. 0152/01435856

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach
Schicke 2 Zi-Wohnung, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für **nur 1.550,- €** zzgl. NK/KT.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj. 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für **nur 649.000,- € inklusive EBK**.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Spekulationsfrist: Schummeln gilt nicht

Die zehnjährige Spekulationsfrist für Gewinne aus Immobilienverkäufen greift auch dann, wenn Familienangehörige die Immobilie nutzen. Das hat der Bundesfinanzhof klargestellt (AZ: IX R 13/23). Ein Ehepaar aus Nordrhein-Westfalen hatte versucht, die Einkommensteuer zu umgehen, indem sie ihre Schwiegermutter kostenlos in der Immobilie wohnen ließen. Das Gericht bestätigte, dass diese Nutzung nicht als Eigennutzung zählt und der Gewinn aus dem Immobilienverkauf somit steuerpflichtig ist.

Nur die Nutzung durch den Eigentümer selbst oder durch seine Kinder, für die noch Kindergeld bezogen wird, gilt als Eigennutzung. Dies bedeutet, dass andere Formen der Überlassung nicht von der Steuerpflicht ausgenommen sind. Solche Feinheiten in der Regelung sind entscheidend für die korrekte Anwendung des Gesetzes und die steuerliche Behandlung von Immobiliengeschäften.

Zum Hintergrund: Der Gewinn bleibt von der Einkommenssteuer befreit, wenn die Immobilie im Jahr des Verkaufs und in den beiden vorangegangenen Jahren vom Eigentümer selbst genutzt wurde. Diese Regelung bietet Eigentümern eine gewisse Flexibilität bei der Nutzung ihrer Immobilien, ohne die steuerlichen Vorteile bei einem Verkauf vor dem Ablauf der zehnjährigen Spekulationsfrist zu verlieren.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Pax
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wo Rhein und Mosel sich küssen – gelungener Ausflug des Falkensteiner Ortsbeirats

Falkenstein (kw) – Der diesjährige Seniorenausflug des Ortsbeirats Falkenstein führte die Teilnehmenden zur Festung Ehrenbreitstein und nach Koblenz. Mit dem Bus ging es bei sehr angenehmem Wetter zunächst auf die rechtsrheinische Anhöhe Ehrenbreitstein bei Koblenz, die ein sehr beliebtes Ausflugsziel ist. Mit einer fachkundigen Führung wurde bei einem Rundgang die lange Historie des Festungsberges Ehrenbreitstein erläutert, die nach neuesten Forschungen mehrere Tausend Jahre zurückgeht. Die gut erhaltene Festung aus der kurtrierischen und preußischen Zeit und das großzügige Plateau sind heute beliebte Veranstaltungsorte. Die Aussicht auf das Rheintal und die Stadt Koblenz ist gigantisch. Nach einer Rast ging es mit der Seilbahn über den Rhein zum Deutschen Eck, wo „Vater Rhein“ auf „Mutter Mosel“ trifft. Die Plattform wird dominiert vom Denkmal mit dem Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., das seit 2002 zum UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ gehört. Der weitläufige Platz ist umrundet von den Flaggen der einzelnen Bundesländer, Deutschlands, der Europäischen Union und den USA. Nach einer angenehmen Verweildauer an Mosel und Rhein ging es in den Westerwald, wo ein Abendessen in einer idyllischen Mühle zum Gelingen des Tages beitrug. Die Teilnehmenden empfanden den Ausflug wie immer als eine willkommene Abwechslung und dankten der Stadt Königstein ausdrücklich für die Finanzierung der Fahrt und dem Ortsbeirat für die Organisation des Tages.



Die Falkensteiner Senioren unter dem gewaltigen Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. mit seinem Genius (rechts daneben) am Deutschen Eck in Koblenz
Foto: privat

Besuch aus Tansania und Mammolshain in der BNS: Dank für jahrelange Unterstützung



Sie füllen die erfolgreiche Schulkooperation mit Leben: (1. Reihe von links) Schulleiter Jens Henninger, Konrad Kim, Sr. Mary Susan Sway, (2. Reihe von links) Katharina Dreisbach, Sr. Theresia Fidelis, Michael Fuß, (3. Reihe von links) Regionalleitung Sr. Agnes Wilson, ehemalige Regionalleitung Sr. Dorothea Lazaro Massawe, Sr. Serapia Laswai
Foto: privat

Königstein (kw) – Kurz vor den Sommerferien haben fünf Heilig-Geist-Schwester der Bischof-Neumann-Schule (BNS) einen besonderen Besuch abgestattet. Es kamen die ehemalige Regionalleitung des Zentrums in Tansania, Sr. Dorothea Lazaro Massawe, und ihre Nachfolgerin Sr. Agnes Wilson sowie die in Mammolshain lebenden Schwestern Mary Susan Sway, Theresia Fidelis und Serapia Laswai.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen tauschten sich Jens Henninger (Schulleiter), Konrad Kim (Schülervertreter), Michael Fuß (Sozialarbeit) und Katharina Dreisbach (Seelsorge) über die zwei Partnerschulen in Königstein und Kiserian aus. Sr. Dorothea Lazaro Massawe und Sr. Agnes Wilson sprachen im Namen der Schulleitung der St. Bernards School ihren herzlichen Dank für die jahrelange Kooperation und Unterstützung durch die Bischof-Neumann-Schule aus. Sie betonten, dass die BNS ihre Partnerschule in Kiserian (Kenia) bei wichtigen Neubauten und Projekten durch Spendengelder maßgeblich unterstützt hätte. Zudem gäben ihnen die regelmäßigen Spenden die Möglichkeit, Kinder zu unterstützen, deren Eltern das nötige Schulgeld nicht aufbringen können. Die beiden Schwestern aus

Tansania berichteten auch von besonderen Herausforderungen, wie zum Beispiel der Lebenssituation der Massai (zu denen eine Vielzahl der Schülerinnen und Schüler gehören), deren Lebensgrundlage Viehhaltung und damit verbundene Futtersuche darstellt. In diesem Schuljahr konnte die Bischof-Neumann-Schule über 23.000 Euro durch unterschiedliche Aktionen sammeln und an Kiserian weiterleiten. Die Schwestern zeigten sich vom starken Engagement der Schulgemeinde der BNS sehr beeindruckt und brachten ihrerseits kleine Gastgeschenke wie Kaffee mit.

Einen schönen gemeinschaftlichen Abschluss fand die Begegnung mit dem Besuch aus Mammolshain und Kenia in der Kollegskirche der Schule. Hier knüpften alle an das Gemeinsame und Verbindende an: den Glauben und das daraus resultierende Handeln nach dem Gebot der Nächstenliebe. Mit Segenswünschen verabschiedeten sich die Schwestern und alle Beteiligten hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Der Gegenbesuch im Zentrum der Heilig-Geist-Schwester in Tansania sowie der St. Bernards-Schule, die an der tansanischen Grenze in Kenia liegt, ist für eine BNS-Delegation im Herbst 2025 geplant.

Veränderte Sprechzeiten der Fahrerlaubnisbehörde

Hochtaunus (kw) – Die Fahrerlaubnisbehörde des Hochtaunuskreises erweitert die Zugangsmöglichkeiten für Besucher. Um auch zukünftig dem Bedarf gerecht zu werden und eine leistungsorientierte Verwaltung in diesem Bereich anbieten zu können, stehen Besucherinnen und Besuchern vom 1. September an ausschließlich termingebundene Vorsprachemöglichkeiten zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Besuchsmöglichkeiten zusätzlich auf den Montagnachmittag erweitert. Innerhalb der folgenden Zeiten sind dann Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung möglich:
Montag: 7.30–11 und 13–15 Uhr
Dienstag: 7.30–11 Uhr

Mittwoch: 7.30–11 Uhr
Donnerstag: 7.30–11 und 13–16 Uhr
Freitag: 7.30–11 Uhr
Umstellungen, Ersatz und Datenänderungen von Führerscheinen können weiterhin im Bürgerinfo-Service des Landratsamtes ohne vorherige Terminvereinbarung beantragt werden. Außerdem wird ab sofort für Inhaberinnen und Inhaber von Kartenführerscheinen sowie bei Ausstellung von Ersatzdokumenten ein Direktversand der Führerscheindokumente angeboten, so dass die Antragstellerin oder der Antragsteller das jeweilige Dokument nach Antragstellung direkt nach Hause gesendet bekommt, ohne für die Abholung nochmals im Landratsamt vorsprechen zu müssen.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

8. 8. – 14. 8. 2024

Garfield
Do. 15.00 Uhr

Zwei zu Eins
Do. – Mi. 19.30 Uhr

Alles steht Kopf 2
Do. – So. 17.30 Uhr

OpenAirKino – OhLa-La – 24. 8. – 20.30 Uhr – Victoriapark bei der Bühne

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage in unseren Zeitungen
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 24

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

SUMMER SALES!
SCHUHE, TASCHEN, MODE DAMEN & HERREN
Wilhelmstr. 19, Kelkheim, Direkt am Tuttolomondo

Matilda

Freitag 23 / 16
Sonntag 24 / 17
Samstag 23 / 16

Dreikönigsjugendtreffen: Ein Wochenende voller Abenteuer und Gemeinschaft



Dreikönigstreffen: Dreimal Königstein (Sachsen, Oberpfalz, Hessen) traf nach vier Jahren endlich mal wieder zusammen.
Foto: A. Kroneberg

Königstein (kw) – Nach vier Jahren des Wartens war es endlich so weit: Das Dreikönigs-treffen der Jugendlichen konnte wieder stattfinden. Doch die Veranstaltung, die ursprünglich eine breite Beteiligung versprach, musste einige Rückschläge hinnehmen. Die Jugendlichen aus der Oberpfalz sagten aus Termingründen ab, weitere geplante Teilnehmer konnten nicht dabei sein. Trotzdem war das Event ein voller Erfolg.

Am späten Freitagnachmittag traf die Gruppe aus Sachsen mit einer Betreuerin nach einer langen Fahrt in Königstein ein. Sie wurden herzlich von Mitgliedern des Freundeskreises der Städte Königstein und den Jugendlichen aus dem Taunus begrüßt. Zum ersten Kennenlernen ging es in die Stadt, wo im Kebap Haus zu Abend gegessen wurde. Anschließend besuchten sie die Kerb in Schneidhain und ließen dort den Abend bei der Kerbedisco ausklingen. Auf dem Heimweg in die Bad Homburger Jugendherberge gab es auf Wunsch der Jugendlichen noch eine Rundfahrt durch Bad Homburg, mit Blick auf (teure) Häuser und Autos. Der Samstag startete früh mit einer Fahrt nach Frankfurt. Die Gruppe erkundete die Stadt mit dem Sightseeing-Bus „Hop-On-Hop-Off“ und machte einen Zwischenstopp an der Paulskirche. Nach der Besichtigung ging es zu Fuß weiter durch die Innenstadt, über den Römerberg,

auf den Eisernen Steg, durch die neugestaltete Altstadt bis zum Dom. Zur Stärkung kehrte die Gruppe im „Paulaner am Dom“ ein, bevor die Rundfahrt durch Sachsenhausen und die Europa City fortgesetzt wurde. Nach der Rückkehr nach Königstein und einer kurzen Pause in der Eisdielen stand der nächste Programmpunkt an: Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Zu diesem Zeitpunkt stießen noch zwei Gäste aus der Oberpfalz zur Gruppe, was das Treffen doch noch zu einem Dreikönigstreffen machte. Volker Stroh, Vorstandsmitglied der Feuerwehr, und sein Sohn erklärten den Jugendlichen die Fahrzeuge der Wehr, wobei besonders die 30 Meter hohe Leiter mit Arbeitskorb beeindruckte. Die sächsischen Jugendlichen zeigten ihren Fachverstand, da sie ebenfalls alle der Jugendfeuerwehr angehören. Einige Mutige ließen sich in die Höhe fahren und genossen die Aussicht über Königstein und den Taunus. Ein besonderes Highlight war die Präsentation von Bildern aus dem Jahr 1990, die einen Besuch der Königsteiner Feuerwehr in Sachsen zeigten. Einige der Jugendlichen erkannten ihre Großväter und Väter auf den Fotos wieder. Am Abend ging es nochmal auf die Kerb.

Am Sonntagmorgen hieß es nach einem reichhaltigen Frühstück Abschied nehmen. Die sächsischen Jugendlichen traten zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.

Punktejagd beginnt in Köppern Pokalsieg für FC Mammolshain

Mammolshain (kw/cdg) – Der Saisonauftakt ist für Kreisoberliga-Absteiger FC Mammolshain geglückt. Doch was der 2:0(1:0)-Erfolg im Kreispokal bei der klassentiefen SG Hundstadt wert ist, wird sich erst am kommenden Sonntag (13 Uhr) bei der zweiten Mannschaft von Teutonia Köppern zeigen. Von den insgesamt fünf ersten Mannschaften, die in der Kreisliga A oben mitspielen wollen, hatte die SGK Bad Homburg den schwersten Pokalgegner und hat mit dem 4:0 gegen Köpperns Kreisoberliga-Vertretung gleich ein Ausrufezeichen gesetzt. Feldberg setzte sich im direkten Duell 2:1 in Kronberg durch, und Weißkirchen, das zuletzt auf den Aufstieg verzichtet hatte, ging gegen Burgholzhausen (KOL) mit 1:6 unter.

Mammolshain hatte die leichteste Hürde, und da fiel es nicht weiter ins Gewicht, dass der neue Trainer Michael Zimmermann bei seinem geglückten Debüt nicht alle Mann an Bord hatte. So durfte sich von den Neuzugängen neben Noah Varinli und Andreas Schanne, die beide mit dem Trainer aus Oberursel gekommen waren, auch Joshua Nieth beweisen. Und viele weitere kamen aus der zweiten Mannschaft dazu. Auf dem großen Rasenplatz, der durch einen heftigen Platzregen schwer zu bespielen war, hatten die Gäste aus Mammolshain mit den Bodenverhältnissen mehr zu kämpfen als mit dem Gegner. Die neuformierte Dreier-Abwehr um Luccas Klengel als Vertreter von Urlauber Benny Schmiedl kam kaum ernsthaft in Bedrängnis. Mammolshain war klar feldüberlegen und spielte sich genügend Torchancen heraus. Dennoch dauerte es fast bis zur Pause, ehe Pascal Metzger nach glänzender Vorarbeit

von Namensvetter Pascal Schleiffer die Führung erzielte. Vor allem Kapitän Schleiffer bemühte sich immer wieder, Linie ins Spiel zu bringen, fand aber selten entsprechende Anspielpartner. Die Entscheidung zum 2:0 ging auf das Konto von Chiron Grueneberg, der nach einer Stunde eingewechselt wurde und zehn Minuten später traf. „Mit dem rechten Fuß den Ball angenommen und mit dem linken über den Torwart vollendet“, freute sich sein Trainer über die gelungene Aktion. Weitere Torchancen wurden leichtfertig vergeben, allen voran von Joshua Nieth. Er muss noch eiskaltes werden beim Torabschluss.

In Köppern erwartet Zimmermann ein ganz anderes Spiel. Dabei setzt er große Hoffnungen auf zahlreiche Rückkehrer. So sind mit Benny Schmiedl und dem in der Vorbereitung so erfolgreichen Torjäger Rick Reinhard zwei wichtige Korsettstangen wieder dabei. Auch Neuzugang Finn Siebeneicher kommt dazu. Noch fehlen werden Martin Siever (verletzt) und Ruggero de Robertis. Und der Blick ist bereits zum Saisonstart auf die Konkurrenz gerichtet. Alle haben Heimrecht: Feldberg erwartet Westfeld II, Weißkirchen die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, Kronberg hat die Reserve der SG Ober-Erlenbach zu Gast und die SGK Bad Homburg empfängt die zweite Mannschaft aus Oberhöchstadt.

Auch Königstein startet

Die Herren des 1. FC TSG Königstein (im Pokal mit 6:1 beim TSV Vatanspor erfolgreich) starten bereits am Freitag, 9. August, um 20.15 Uhr beim FC Kaichen in die Gruppenliga Frankfurt West.

Bauen & Wohnen

Elegant barrierefrei wohnen – ein Homelift benötigt kaum Platz und kann ruck, zuck eingebaut werden



Ein privater Aufzug in den eigenen vier Wänden steigert Wohnkomfort und Lebensqualität – und den Wert der Immobilie.

(Foto: epr/Lifton/sooi GmbH)

(epr) Mit zunehmendem Alter lassen Kraft und Beweglichkeit nach und vieles, was früher mühelos bewältigt wurde, ist plötzlich eine Herausforderung. Dazu gehört auch das Treppensteigen, das mit der Zeit zu einem echten Hindernis werden kann. Um auch im Alter weiterhin mobil in den eigenen vier

Wänden zu sein, denken viele sofort an einen Treppenlift oder an einen kostspieligen Aufzug. Der Homelift von Lifton ist eine clevere Alternative und lässt sich auch nachträglich ins Haus einbauen – und das viel einfacher als gedacht. Ein Lifton Profi prüft vorab die technische Machbarkeit und plant diese gemeinsam mit dem Kunden und den beteiligten Handwerkern. Ein kompetenter und erfahrener Lifton Baupartner führt dann alle baulichen Maßnahmen durch – ohne viel Schmutz und in der Regel innerhalb von 48 Stunden. Ist die Installation abgeschlossen, erhält der Kunde von Lifton eine Einweisung in die Bedienung und die Funktionen des Homelifts – und schon kann es losgehen! Toll: Ein Lifton Homelift ist äußerst platzsparend im Einbau, denn er kommt mit einer Grundfläche von knapp 1 m² aus. Benötigt werden lediglich ein De-

ckenausschnitt und eine Steckdose in der Nähe, eine Baugenehmigung ist nicht erforderlich. Und die Kosten? Sie liegen weit unter dem Preis eines Aufzugs und können durch Fördermaßnahmen von KfW, Pflegekasse & Co. deutlich gesenkt werden. Aktuell gibt es zum Beispiel einen KfW-Zuschuss von 2.500 Euro! Mehr unter www.lifton.de



Nach 48 Stunden ist die Installation in der Regel abgeschlossen und der private Aufzug kann genutzt werden. (Foto: epr/Lifton/Bernd Lehnert)

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Kurz notiert!

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de